Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Fachkräftesicherung stellt für Unternehmen eine zunehmende Herausforderung dar. Dabei bleiben jedoch bisher Potentiale ungenutzt, weil Menschen, die nur in Teilzeit arbeiten können, weil sie Kinder versorgen oder Angehörige pflegen, Berufsrückkehrer/innen und An- und Ungelernte als Quelle zur Fachkräftesicherung noch unzureichend wahrgenommen werden.

Wir möchten Ihnen im Folgenden Vorteile und Chancen dieser Zielgruppen näher bringen und Ihnen so neue Wege zur Fachkräftesicherung aufzeigen. Dazu gehört auch, Ihnen die Unterstützungsmöglichkeiten und Ansprechpartner/innen in der Region vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Ihle
Geschäftsführer der
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

Der Arbeitskreis **„Neue Wege zur Fachkräftesicherung“** des Netzwerks Bildung des Regionalmanagements Mittelhessen entwickelt **Konzepte**, um ein zusätzliches **Potenzial an Fachkräften für die Region** zu aktivieren. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Gruppen, die es in der Regel beim Zugang zum Arbeitsmarkt schwer haben.

Mitglieder des Arbeitskreises sind die Bildungscoaches und der Bildungspoint Mittelhessen, die Handwerkskammer Wiesbaden mit der Geschäftsstelle Mittelhessen und Vertreter/innen der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Für weitere Informationen zum Netzwerk Bildung lesen Sie den **QR-Code** mit Ihrem Smartphone oder besuchen Sie uns unter www.mittelhessen.eu/netzwerkbildung.

HERAUSGEBER
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH
Georg-Schlosser-Straße 1
35390 Gießen
info@mittelhessen.org

mittelhessen
Wo Wissen Werte schafft.

mittelhessen
Wo Wissen Werte schafft.

Neue **Wege** zur **Fachkräftesicherung**

Eine Initiative des **Netzwerks Bildung** im **Regionalmanagement Mittelhessen**

Der Arbeitskreis Neue Wege zur Fachkräftesicherung

Berufsausbildung in Teilzeit

Vorteile für Unternehmen:

- Zugang zu einer Bewerber/innengruppe, die dem Bewerber/innen-Pool bislang kaum zur Verfügung stand
- Potentiale junger Eltern entwickeln, die bereits Verantwortung übernehmen und hoch motiviert sind
- Starke Identifikation der Auszubildenden mit dem Unternehmen, das ihnen eine Chance bietet
- Image- und Standortvorteil als familienfreundlicher Betrieb

Ansprechpartner/innen für Sie in der Region sind Ihre lokalen **Industrie- und Handelskammern** und die **Handwerkskammer Wiesbaden**, die in Wetzlar auch mit der Geschäftsstelle Mittelhessen vertreten ist. Hier erhalten Sie alle Informationen sowie eine kompetente Beratung rund um das Thema Berufsausbildung in Teilzeit.

Weiterführende Informationen, Ansprechpartner/innen und Links stehen Ihnen auch auf der Website des **Regionalmanagements Mittelhessen** zur Verfügung: www.mittelhessen.eu/wirtschaft-wissenschaft/arbeitgeber/aus-und-weiterbildung

Dort finden Sie ebenfalls Veranstaltungshinweise zu unseren Workshops, bei denen wir Sie mit Praktiker/innen und Expert/innen zusammenbringen und Ihnen Best-Practice Beispiele vorstellen.

Berufsrückkehrer/innen

Vorteile für Unternehmen:

- Organisations- und Sozialkompetenz von Mitarbeiter/innen mit hoher Berufs- und Lebenserfahrung erschließen
- Attraktivitätsgewinn für das Unternehmen bei Fachkräften durch Akzeptanz familienbedingter Auszeiten
- Ausschöpfung des durch den demographischen Wandels kleiner werdenden Fachkräftepools
- Diversifizierung der Belegschaft fördert Unternehmensattraktivität für Kunden

NeW – Netzwerk Wiedereinstieg (www.new-hessen.de): Unternehmen finden im Netzwerk kompetente Ansprechpartner/innen zu Themen des Wiedereinstiegs – wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeiten, Mentoring oder berufliche Integration von Migrantinnen. Einen besonderen Schwerpunkt legt das Netzwerk auf Information, Kooperation und Erfahrungsaustausch mit Unternehmen.

In der Region Mittelhessen sind als Partner/innen des Netzwerks vor allem **ZAUG gGmbH**, das Zentrum Arbeit und Umwelt - Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH und der in Marburg ansässige **Arbeit und Bildung e.V.** zu nennen.

Weiterer Ansprechpartner sind die lokalen **Agenturen für Arbeit**, die Sie zu Arbeitszeitmodellen und anderen Maßnahmen beraten können.

Nachqualifizierung An- und Ungelernter

Vorteile für Unternehmen:

- Fachkräftesicherung aktiv gestalten durch Nachqualifizierung der eigenen Belegschaft
- Steigerung der Motivation von Mitarbeiter/innen aufgrund der erfahrenen Wertschätzung
- Bindung der Mitarbeiter/innen an das Unternehmen durch Eröffnung innerbetrieblicher Perspektiven
- Sicherung der Wettbewerbs- sowie der Zukunftsfähigkeit durch gut ausgebildetes Personal

Die Initiative **ProAbschluss** (www.proabschluss.de) fördert den Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses für an- und ungelernte Beschäftigte.

In den 26 Kreisen und kreisfreien Städten Hessens stehen Ihnen mit den **Bildungscoaches und den Bildungspoints** Ansprechpartner/innen zur Verfügung, die Sie und Ihre Beschäftigten kostenfrei bei der Suche nach der idealen Weiterbildungsmaßnahme und der Beantragung der Fördergelder in Form zum Beispiel des **Qualifizierungsschecks** unterstützen und bis hin zur erfolgreichen Prüfung begleiten. Beschäftigte können sich auch unabhängig von Ihrem Arbeitgeber kostenfrei in den Bildungspoints beraten lassen.

Zum Sonderprogramm der Bundesagentur für Arbeit **WeGebAU** – beraten Sie Ihre regionalen **Agenturen für Arbeit**.